

Wandervorschläge

Bergstation Golzernseilbahn-Golzern-Windgällenhütte AACZ- Trittweg-Hotel Maderanertal-Talstation Golzernseilbahn

Wanderzeitzeit: ca. 5 Stunden

Eine etwas anstrengende, aber sehr lohnende Bergwanderung. Die ersten 20 Minuten wandern Sie auf einem Natursträsschen. Vom Golzernsee weg führt ein Bergweg über saftige Bergwiesen durch einen licht bewaldeten Berghang hinauf zur Windgällenhütte (2032m), dann hinunter über den Trittweg zum Hotel Maderanertal, vorbei an rauschenden Bergbächen. Vom Hotel Maderanertal führt eine nur für den Anstösserverkehr geöffnete Naturstrasse über Legni zur Talstation der Golzernseilbahn.



Bergstation Golzernseilbahn-Graspelenweg-Stössialp- Legni-Talstation Golzernseilbahn

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Die ersten 20 Minuten wandern Sie auf einem Natursträsschen zum Golzernsee. Am rechten Ufer vorbei führt der Bergweg über eine Steilstufe hinunter durch den Wald zur Stössialp. Hier folgen Sie der Bergstrasse talauswärts, entlang dem schäumenden Kärstelenbach, über Legni zurück zur Talstation der Luftseilbahn.



Bristen-Hotel Maderanertal-Blindensee-Gufernalp- Niederkäsern-Stössialp-Legni-Bristen

Wanderzeit: ca. 5 1/2 Stunden

Eine ansprechende Rundwanderung durch das malerische Maderanertal. Von Bristen führt das Talsträsschen entlang dem wildrauschenden Kärstelenbach, vorbei an Bergwiesen, durch Waldpartien über die Legni zum Hotel Maderanertal. Von dort führt ein Bergweg, nochmals leicht ansteigend nach Saas (1465m), dann hinunter nach Blindensee und ab hier wieder talauswärts. Bei der Gufernalp treffen Sie auf das Fahrsträsschen, das zurück nach Bristen führt.



Bristen-Legni-Stössialp-Gufernalp-Blindensee-Hüfihütte SAC

Wanderzeit Hinweg: ca. 5 - 5 1/2 Stunden

Wanderzeit Rückweg: ca. 3 1/2 - 4 Stunden

Von Bristen führt das Talsträsschen entlang dem rauschenden Kärstelenbach, vorbei an Bergwiesen und durch Waldpartien, über Legni und Stössialp nach der Gufernalp. Weiter geht es auf dem gut markierten Bergweg nach Blindensee. Unterwegs richten Sie Ihren Blick auf den rauschenden Stäuberfall und die allgegenwärtige Alpenflora. Bald überqueren Sie den noch jungen aber bereits wilden Kärstelenbach das letzte Mal. Jetzt beginnt der eigentliche Hüttenanstieg, der am Morgen noch lange im Schatten liegt. Unterwegs sehen Sie für einen kurzen Moment den Gletschersee des Hüfifirns. Dem Hüfigletscher begegnen Sie dann wieder in der Nähe der auf 2450m gelegenen Hüfihütte SAC.



Bristen-Legni-Stössialp-Gufernalp-Blindensee-Hinterbalmhütte

Wanderzeit Hinweg: ca. 4 - 4 1/2 Stunden
Wanderzeit Rückweg: ca. 3 - 3 1/2 Stunden

Von Bristen führt das Talsträsschen entlang dem rauschenden Kärstelenbach, vorbei an Bergwiesen und durch Waldpartien, über Legni und Stössialp auf die Gufernalp. Weiter geht es auf dem gut markierten Bergweg nach Blindensee. Hier biegen Sie rechts ins wenig begangene Brunnital ab. Über eine vorerst bewaldete und später mit Büschen und Gras durchsetzte Steilstufe steigen Sie hoch bis nach Hinterbalm (1837m). Als lohnender Abstecher (45 Min.) empfiehlt sich ein Gang entlang der Flanke des Düssistockes zum Düssiseeli. Für trittsichere und schwindelfreie Berggänger führt eine alpine Route über den mit Felsen und Bändern durchsetzten Schafweg hinunter zum Bergweg zur Hinterbalmhütte.



Hinterbalm-Cavardirashütte SAC

Wanderzeit Hinweg: ca. 3 1/2 Stunden
Wanderzeit, Rückweg: ca. 3 Stunden

Ab Hinterbalm führt ein guter Weg weiter ins Brunnital hinein. Die Vegetation wird immer weniger, dafür können Sie mit etwas Glück an den Berghängen Steinwild beobachten. Entlang dem Brunnibach erreichen Sie die Brunnialp und nähern sich immer mehr dem Brunnigletscher. Nun beginnt der Weg auch immer mehr anzusteigen. Sie tauchen ein in eine Welt aus Eis und Stein und erreichen die auf 2649m gelegene Cavardirashütte.



Bergstation Seilbahn Chilcherbergen-Riggwald-Golzern

Marschzeit: ca. 3 Stunden

Eine sehr abwechslungsreiche Wanderung wartet auf Sie. Auf diesem Höhenweg haben Sie immer wieder einen Tiefblick ins Tal. Von der Bergstation führt ein Weg mehrheitlich durch Waldpartien. Im Waldiberg befinden Sie sich bereits am Eingang des Maderanertals. In leichtem Auf und Ab geht es dem Ziel Golzern entgegen.



Bergstation Seilbahn Chilcherbergen-Alp Seewli

Marschzeit Hinweg: ca. 2 1/2 - 3 Stunden,
Marschzeit Rückweg: ca. 2 Stunden

Eine etwas anstrengendere und steile, aber sehr lohnende Bergwanderung. Die ersten Meter laufen Sie entlang von Bergwiesen. Danach führt der Weg durch den Wald, bevor Sie die Wildheuerwiesen auf der Römersbalmen erreichen. Anschliessend wandern Sie über eine Kuppe mit einer atemraubenden Aussicht auf den Urner Talboden. Der strenge Aufstieg wird schlussendlich mit dem Blick auf den strahlend blauen Seewlensee belohnt.



Bristen-Etzlihütte SAC-Pörtlilücke-Treschhütte SAC-Felliberg- Gotthardstrasse Gurntellen

Wanderzeit: ca. 9 - 10 Stunden

(es wird empfohlen diese Tour in zwei Etappen zu machen)

Bis zur Etzlihütte gemäss vorangegangenen Wandervorschlag. Dann hoch zum Spillausee und zur Pörtlilücke (2506m). Hier haben Sie den höchsten Punkt erreicht, nun geht es nur noch hinunter. Bis zur Treschhütte sind es stolze 1000 Höhenmeter. Von hier aus wandern Sie dem rauschenden Fellibach entlang talauswärts, durch kürzere Waldstücke und über Alpweiden zum Felliberg. Nun folgen Sie dem Natursträsschen, das in mehreren Kehren hinunter zur Gotthardstrasse führt, wo sich auch die Haltestelle der Auto AG Uri befindet. Das ganze Fellital ist Natur- und Pflanzenschutz- sowie Eidg. Jagdbanngebiet. Als Variante können Sie von der Treschhütte über die Alpen Waldi, Obermatt und Murmetsbühl zur Fellilücke (2478m) und weiter zum Oberalppass wandern (ab Treschhütte ca. 3 ½ Stunden).

